

vom 6. an ein wenig kürzer, das 9. wenig, das 10. kaum länger als breit; das 11. Glied ist kegelförmig, etwas kürzer als die zwei vorhergehenden zusammen.

1 Exemplar wurde von P. H. Kohl 1910 in einem Zuge von *Anomma Wilverthi* Em. zu St. Gabriel bei Stanleyville gefangen (oberer Kongo).

#### A. Schwabi nov. spec.

Der vorigen Art ähnlich, aber durch dunklere Färbung, breiteren Kopf, die Bildung des Hinterrandes des Halsschildes, die feinere Skulptur von Halsschild und Flügeldecken und die längere, ganz graue Behaarung verschieden. Schwarz, mit dunkelpechbraunem Kopf und Basis des Hinterleibs und pechbraunen Fühlern und Beinen, glänzend. Kopf stark glänzend, sehr fein punktiert. Halsschild dichter und stärker punktiert, aber sehr fein, viel feiner als bei der vorigen Art; der Hinterrand hat in der Mitte, hinter dem Ende der Längsfurche einen Höcker, und die Hinterecken sind stumpf, nicht verrundet. Die Flügeldecken sind nicht körnig, sondern sehr dicht und fein punktiert. Der Hinterleib ist dicht und sehr fein punktiert. Der ganze Körper ist lang gelbgrau behaart, die Behaarung auf dem Vorderkörper anliegend, auf dem Hinterleib absteht. Durch diese Behaarung erhält namentlich der Vorderkörper einen graulichen Schimmer. Länge 3,5 mm.

Die Fühler sind ähnlich wie bei der vorigen Art, aber das 3. Glied nur um die Hälfte länger als das 2., und das 11. Glied viel kürzer als die beiden vorhergehenden zusammen.

1 Exemplar wurde von Geo Schwab am 8. 5. 1913 in einem Zuge von *Anomma Sjöstedi* Em. bei Groß-Batanga (Kamerun) gefangen. Ich benenne die Art zu Ehren des Entdeckers.

### Unterfamilie Pygosteninae.

#### Eupolemon nov. gen.

Mit *Anommatophilus* Wasm.<sup>1)</sup> (1904 [Nr. 138], Zool. Jahrb. Suppl. VII, p. 642) verwandt, durch die Halsschildbildung jedoch an *Sympo-*

<sup>1)</sup> Von dieser Gattung habe ich 1904, Nr. 138, p. 643 drei Arten beschrieben, *Kohli*, *minor* und *tenellus*. Fr. Eichelbaum (Verzeichnis der 1903 und 1904 in Deutsch- und Britisch-Ostafrika eingesammelten Staphylinidae, Arch. f. Naturgesch. 1913, A, 3. Heft) beschrieb (p. 130) eine neue Art als *Anommatophilus major*. Dieselbe gehört jedoch nach ihrer Halsschildbildung usw. nicht zu dieser Gattung, auch nicht zu *Eupolemon* oder einer der anderen im folgenden von mir beschriebenen Gattungen. Wahrscheinlich handelt es sich um eine neue Gattung. Da mir die Type nicht vorlag, kann ich einstweilen kein näheres Urteil über dieselbe abgeben.